

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner  
**Angela Hilsmann**

E-Mail  
[angela.hilsmann@koeln.ihk.de](mailto:angela.hilsmann@koeln.ihk.de)

Telefon  
**+49 221 1640-164**

Telefax  
**+ 49 0221 1640-169**

Datum  
**31. Oktober 2012**

### **Viren, Bakterien und der Arbeitswelt Krankenhaus auf der Spur**

Kliniken der Stadt Köln gGmbH vereinbaren KURS-Lernpartnerschaften mit Heinrich-Heine-Gymnasium und Albert-Schweitzer-Realschule

Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH haben mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium und der Albert-Schweitzer-Realschule je eine Lernpartnerschaft unter dem Dach der Initiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) vereinbart. Dazu unterzeichneten die Partner jetzt (31. Oktober 2012) eine Kooperationsvereinbarung.

„Der Wettbewerb im Gesundheitswesen findet heute sowohl um Patienten als auch um qualifiziertes Personal statt“, betont Angelika Alke, Pflegedirektorin der Kliniken der Stadt Köln gGmbH. Daher dürfe man „nicht passiv auf Nachwuchs warten, sondern muss Strukturen schaffen, die eine aktive und gemeinsame Gestaltung der Zukunft mit Jugendlichen vor Ort ermöglichen. KURS bietet dabei den erforderlichen Rahmen für eine nachhaltige Zusammenarbeit“, so Alke.

Ziel der nun vereinbarten Kooperation ist es, zum einen Praxisbezug zu vielen verschiedenen schulischen Themen herzustellen und Unterricht auf diese Weise lebendig zu gestalten. Zum anderen soll auch das Spektrum beruflicher Möglichkeiten im sozialen und gesundheitlichen Bereich

erweitert werden. So absolvieren etwa die Schüler und Schülerinnen der Albert-Schweitzer-Realschule einen Hygiene-Workshop zum Thema Bakterien, Viren und Pilze im Krankenhaus, zusätzlich erhält die Jahrgangsstufe 9 ein Bewerbungstraining, in dem Ausbildungsberufe und Karrierepfade im Krankenhaus vorgestellt werden.

Ingrid Reinartz, Schulleiterin der Realschule, betont, wie wichtig es ist, die Berufsorientierung lebensnah und anschaulich für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten: „Dafür knüpfen wir gerne partnerschaftliche Netzwerke und nutzen außerschulische Fachkompetenz.“

Wie sie so verweist auch Martin Luhn, Schulleiter des Heinrich-Heine Gymnasiums, darauf, dass im Rahmen der Kooperation auch die sozialen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt werden. „Im Umgang mit anderen lernen sie, ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit gezielt zu verbessern und so auch gemeinschaftliches Leben in ihrem Umfeld zu fördern“, so Luhn. Gesellschaftliche Solidarität beispielsweise wird künftig vom Pädagogik-Leistungskurs des Gymnasiums praktisch gelebt werden. Schülerinnen und Schüler betreuen ältere Patienten der Neurologie, Chirurgie und der Inneren Medizin im Krankenhaus Merheim, sie lesen vor, führen Gespräche oder gehen mit den Patienten spazieren.

„Über die Vertiefung von Fähigkeiten wie Empathie und Toleranz kann soziales Engagement für die Jugendlichen praktisch erfahrbar gemacht und zum Gegenstand eigener beruflicher Zukunftsplanung werden“, meint Oliver Timpanaro, Stationsleiter der interdisziplinären Kinderintensivstation des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße und Ansprechpartner für die Schulen.

Alexander Uhr, Leiter des Bereichs Ausbildung bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln, beglückwünschte die Partner zu ihrer KURS-Kooperation: „Wir sind von dem Konzept der Lernpartnerschaften überzeugt. Auf Dauer können Betriebe nur wettbewerbsfähig bleiben, wenn man sich dort frühzeitig um den eigenen Nachwuchs bemüht. Das gilt nicht nur für produzierende Unternehmen, sondern auch für den größten Anbieter stationärer Gesundheitsdienstleistungen in Köln“, so Uhr.

KURS-Köln ist das bundesweit dichteste Netzwerk für Lernpartnerschaften. Betreut werden die aktuell rund 60 Partnerschaften in Köln durch das zuständige KURS-Basisbüro mit Sitz in der IHK Köln. KURS ist eine Gemeinschaftsinitiative der Bezirksregierung Köln, der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg und Köln und der Handwerkskammer zu Köln, die das Ziel verfolgt, Schule und Arbeitswelt stärker miteinander zu verzahnen, den Unterricht praxisnäher zu gestalten und die Schüler im Übergang Schule und Beruf zu unterstützen. KURS-Basisbüros, angesiedelt bei den elf Schulämtern im Regierungsbezirk Köln, unterstützen interessierte Schulen und Unternehmen beim Aufbau und bei der Entwicklung auf Dauer angelegter Lernpartnerschaften.

Weitere Informationen zu KURS und den bestehenden Partnerschaften finden Sie im Internet unter [www.kurs-koeln.de](http://www.kurs-koeln.de).

**Ihre Ansprechpartner sind:**

**Heinrich-Heine-Gymnasium**

Martin Luhn, Schulleiter

luhn@hhgonline.de, Tel. 0221 989760, [www.hhgonline.de](http://www.hhgonline.de)

**Albert-Schweitzer-Realschule**

Ingrid Reinartz, Schulleiterin

160192@schule.nrw.de, Tel. 0221 989760,  
[www.albert-schweitzer-realschule-koeln.de](http://www.albert-schweitzer-realschule-koeln.de)

**Städtische Kliniken der Stadt Köln gGmbH**

Oliver Timpanaro

timpanaroo@kliniken-koeln.de, Tel. 0221 890715357,  
[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

**Kontakt KURS-Basisbüro Köln**

c/o IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

Matthias Oberheu

matthias-oberheu@kurs-koeln.de, Tel. 0221 1640-146